



Der Männerchor des MGV d'Riedberger unter Leitung von Brian Hamilton.

FOTO: ANDREA JAKSCH

Gesang, Musik und ein Kriminalfall

VON ASTRID AMELUNGSE-KURTH

Hochstadt – Wenn sich der grüne Vorhang im Freizeitheim Hochstadt alle zwei Jahre öffnet, dann ist die Welt wieder in Ordnung. Bei einem Chorkonzert – einem „musikalisch-literarischen Durcheinand“ aus Blasmusik, Geigenmusik, Gesang und Mundartbeiträgen – und einem halbstündigen Theaterstück trafen sich die Hochstadter beim traditionellen Dorfabend des MGV d'Riedberger. Auch wenn die Premiere nur zu zwei Drittel verkauft war – wer anwesend war, amüsierte sich sichtlich.

Warum etwas ändern, das funktioniert? Der Dorfabend war wie immer organisiert. Erst Chor, dann Konzert, dann Theater. Chorleiter Brian Hamilton ist ein Musikleh-

rer mit Bildungsauftrag. So hörte man nicht nur feine Musik, sondern erfuhr auch noch eine ganze Menge über Komponisten und Kompositionen. Anspruchsvolles beim gemischten Chor, der mit Bruckners „locus iste“ zur Höchstform finden musste. Gute Laune mit Sonnenschein zum Wochenende beim Männerchor. Und der Frauenchor besang die schöne Tilla. Alle zusammen waren dann zum Ende zu sehr „Inspired“ bei der gleichnamigen Gospelnummer von Joakim Arenius.

Durch den zweiten Teil führte Sepp Bernlochner, der die schwierige Aufgabe hatte, mit literarischen Schmanckerln die Stücke der Hochbergerhauser Blasmusik, Hochstadter Geigenmusi, Hochstadter Sänger und der Hoch-

bergerhauser Zithermusik zu verbinden. Er machte es mit Lust und bairisch charmant und vergnügte mit witzigen und nachdenklichen Geschichten. Höchsten Respekt zollte das Publikum dem Solo-Sänger Herbert Eisenschmalz, der mit Saratros „Heiligen Hallen“ aus der Zauberflöte begeisterte.

Dank der Theaterleute musste an diesem Abend auch niemand auf den Samstagskrimi verzichten. Er geriet fast so spannend wie im Fernsehen, als der Zufall einem Ehepaar (Judith Dimitrijevic und Stefan Dambier) Geld aus einem Bankraub zuspießt.

Der Dorfabend

findet nochmal am kommenden Wochenende, Samstag, 25. März, 19.30 Uhr und Sonntag, 26. März, 18.30 Uhr, statt.